



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5204-055**GISPADID:** 2002662**Objektbezeichnung:**

Rurlauf zwischen Dueren-Krauthausen, Niederau u. Lendersdorf

Schutzstatus:

NSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Düren

(Nuts-Code: DEA26)

Gemeinde: Düren

Digitalisierte Fläche (ha):

24,53

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Es handelt sich hierbei um einen ca. 1,5km langen Teilabschnitt der bereits vor 1965 begradigten Rur suedlich von Dueren-Krauthausen (ab Bruecke Renkerstrasse).

Vor der Begradigung floss die Rur in diesem Abschnitt in deutlichen Windungen und unter Ausbildung von maechtigen Kies- und Sandbaenken. Heute besitzt der Fluss einen weitgehend geraden Verlauf. In der abwechslungs- und artenreichen Aue kommen Weichholz- und Hartholzauresten, teilweise von Lianen ueberwuchert, dichte Weissdorn-, Schlehen- und Brombeergebuesche vor.

Die Rur selbst stellt ein 15 - 20m breites und ca. 0,4 m flaches Gewaesser mit Steil- und Flachufern dar. Westlich von Niederau befindet sich im Flusslauf ein breites Wehr, der Fluss ist dort auf etwa 100m verbreitert. Unterhalb des Wehrs wird die Rur in zwei Arme aufgespalten, die eine grosse Insel umschliessen, - ein Teil des Wassers fliesst auch in den Kreuzau-Duerener Teich (vgl. auch 5104-016).

Im Flussbett haben sich oertlich mittlerweile wieder Kiesinseln gebildet, auch im Uferbereich kommt es zur rezenten Anlandung von Kiesen und Sanden.

Die vorherrschende Bodenart ist der Braune Auenboden, z.T. auch die Auenbraunerde

Schutzziel:

Foerderung der Entwicklung von Kiesinseln und -baenken im Flussbett der Rur

Bewertung:

wertvoll

Pädagogische Eignung:

Nein

Erholungseignung:

Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Holozän



Kenndaten:

Aufschüttungsform-fluviatil bedingt / gx3c
Abtragungsform-erosionsbedingt / gx1a

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie
Teildisziplin Hydrologie
Teildisziplin Landschaftsökologie
Teildisziplin Pedologie
Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut)
Mittelgebirgsfluss,-bach
Ufer- und Hochufer
Taluensedimente
Schotterkörper
Kies- oder Sandbänke
Gerölle
rezente Flussverlagerung
geeignet für Lehre und Forschung
Dias vorhanden
Wasserbauanlagen

Umfeld:

befestigter Weg
Grünland
Siedlung

Gefährdung:

Freizeitaktivität

Maßnahmenbeschreibung: Beibehaltung des jetzigen Zustandes

Naturräumliche Zuordnung:

553 – Zülpicher Börde

Höhe über NN:

min. 136 m, max. 140 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5204-055

Objektbezeichnung:

Rurlauf zwischen Dueren-Krauthausen, Niederau u. Lendersdorf

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Düren

Gemeinde: Düren

(Nuts-Code: DEA26)



Digitalisierte Fläche (ha): 24,53

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:
5204, Q2, VQ4

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):
R: 2533968 / H: 5625101

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1996, Kartierung/ Beobachtung

Informationen von Dritten: Historische Karten
